



# Katalog Datenschutzbedarfe

Version 1.1

Februar 2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Allgemeine Hinweise

Dieses Dokument beschreibt Ergebnisse des Projektes „D’accord – Adaptive Datenschutz-Cockpits in digitalen Ökosystemen“ (Projektlaufzeit: 01.09.2021 bis 31.08.2024). Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

In D’accord werden Modelle, Konzepte und Technologien zur Umsetzung von Datenschutz-Cockpits für digitale Ökosysteme entwickelt. Den teilnehmenden Unternehmen, insbesondere KMU, ermöglicht dies, Datenschutz effektiv, rechtskonform, kostengünstig und nutzerzentriert umzusetzen. Die Nutzer werden so in die Lage versetzt, ihre Selbstbestimmungsrechte im gesamten digitalen Ökosystem wirksam auszuüben.

## Konsortialpartner



### HK Business Solutions GmbH

St.-Barbara-Straße 12, 66299 Friedrichsthal  
Förderkennzeichen: 16KIS1506K



### Fraunhofer IESE

Fraunhofer-Platz 1, 67663 Kaiserslautern  
Förderkennzeichen: 16KIS1507



### Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

53754 Sankt Augustin  
Förderkennzeichen: 16KIS1508



### Institut für Technologie und Arbeit

Trippstadter Straße 113, 67663 Kaiserslautern  
Förderkennzeichen: 16KIS1509



### Universität des Saarlandes

66123 Saarbrücken  
Förderkennzeichen: 16KIS1510

© D’accord-Projekt | [www.daccord-projekt.de](http://www.daccord-projekt.de)

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf für kommerzielle Zwecke ohne vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers in keiner Weise, auch nicht auszugsweise, insbesondere elektronisch oder mechanisch, als Fotokopie oder als Aufnahme oder sonst wie vervielfältigt, gespeichert oder übertragen werden. Eine schriftliche Genehmigung ist nicht erforderlich für die Vervielfältigung oder Verteilung der Veröffentlichung von bzw. an Personen zu privaten Zwecken.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Katalog Datenschutzbedarfe .....</b>	<b>10</b>
2.1	Transparenzbedarfe .....	10
2.2	Selbstbestimmungsbedarfe .....	17
2.3	Datennutzungsbedarfe .....	22
2.4	Unterstützungsbedarfe .....	24
2.5	Schutzbedarfe .....	28
2.6	Informationsbedarfe zur Datennutzung .....	36

## 1 Einleitung

Für die Akzeptanz eines (Software-)Systems ist es wichtig, dass bei dessen Entwicklung die Anforderungen der Nutzenden an den Datenschutz bzw. dessen benutzerfreundliche Umsetzung explizit berücksichtigt werden. Jedoch beziehen sich die im Requirements Engineering (RE) erhobenen und dokumentierten Benutzeranforderungen typischerweise auf konkrete Funktionen (z. B. eine Systemaufgabe) oder messbare Qualitäten (z. B. Reaktionszeit).

In D'accord wurde daher der vorliegende **Katalog wiederverwendbarer Datenschutzbedarfe** entwickelt, der **für die Entwicklung technischer Datenschutzlösungen**, insbesondere in Form von Datenschutz-Cockpits, herangezogen werden kann.

### Warum reichen (Benutzer-)Anforderungen nicht aus?

Eine **Anforderung** beschreibt „ein von einem Stakeholder (Interessenvertreter) wahrgenommenes Bedürfnis“.<sup>1</sup> Eine **Benutzeranforderung** ist eine aus Benutzersicht formulierte Anforderung, die beschreibt, welche Benutzerziele mit einem Produkt oder System erreicht bzw. welche Benutzeraufgaben damit erledigt werden können sollen.<sup>2</sup>

Weitere relevante Aspekte, die sich über Anforderungen nicht erfassen lassen, wie etwa die Werte oder Bedarfe der Stakeholder, finden zunehmend Berücksichtigung im RE. Diese Aspekte beschreiben nicht das, was Stakeholder von einem System erwarten, sondern helfen dabei zu verstehen, was sie antreibt; sie bestehen unabhängig von einem bestimmten System, können aber mittelbar große Auswirkungen auf die Gestaltung des Systems haben. Ihre Berücksichtigung im RE ist daher äußerst wichtig.

### Wie unterscheiden sich Bedarfe?

Ein **Bedarf** ist im Sinne von D'accord eine (geäußerte) Erwartung eines Stakeholders, die dieser grundsätzlich hat und allgemein an Softwaresysteme stellen würde. Somit kann ein Bedarf sich auf den Entwurf und die Entwicklung eines einzelnen Softwaresystems auswirken.<sup>3</sup>

**Bedarfe** unterscheiden sich von Benutzeranforderungen also in der Hinsicht, dass sie allgemeingültig und nicht auf einzelne Systeme bezogen sind; somit stellen sie eine Erweiterung der klassischen RE-Artefakte dar. Sie sind **oft abstrakter** als funktionale und nichtfunktionale Anforderungen und können beispielsweise nicht direkt in technischen oder organisatorischen Datenschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Jedoch können sie einen großen Einfluss auf Entwurfsentscheidungen bzw. die Art und Weise haben, wie diese im Kontext eines bestimmten Softwaresystems berücksichtigt oder umgesetzt werden, und erlauben die Ableitung konkreter Anforderungen, wie etwa Benutzeranforderungen.

Ein **Datenschutzbedarf** bezieht sich spezifisch auf die Verarbeitung personenbezogener Daten.<sup>4</sup> Hierbei können grundsätzlich **zwei Benutzergruppen** unterschieden werden:

---

<sup>1</sup> Martin Glinz: A Glossary of Requirements Engineering Terminology (Version 2.0.1). International Requirements Engineering Board. 2022.

<sup>2</sup> Karl E. Wiegers: Software Requirements. Unterschleißheim: Microsoft Press. 2005.

<sup>3</sup> Vgl. D'accord-Glossar: Bedarf, <https://daccord-projekt.de/WP/enzyklopaedie/bedarf/>.

<sup>4</sup> Vgl. D'accord-Glossar: Datenschutzbedarf, <https://daccord-projekt.de/WP/enzyklopaedie/datenschutzbedarf/>.

- betroffene Personen, deren Daten verarbeitet werden, und die direkt oder indirekt identifiziert werden können (Art. 4 Nr. 1 DSGVO), und
- Datennutzer, die rechtmäßig Zugang zu bestimmten personenbezogenen oder nicht-personenbezogenen Daten haben und im Fall personenbezogener Daten, unter anderem nach der DSGVO, berechtigt sind, diese Daten für kommerzielle oder nichtkommerzielle Zwecke zu nutzen (Art. 2 Nr. 9 DGA).

Diese Unterscheidung ist wichtig, da die verschiedenen Benutzergruppen unterschiedliche oder gar widersprüchliche Bedürfnisse bezogen auf die Verarbeitung von Daten haben. Diese Art von Bedarfen werden mit folgender Satzschablone dokumentiert: „Als <Betroffener/Datennutzer> möchte ich <Bedarf>, damit <Begründung>.“

Insgesamt wurden in D'accord **sechs Arten** von Datenschutzbedarfen identifiziert:

- Ein **Schutzbedarf** beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch einer Person nach Schutz ihrer personenbezogenen Daten. Entsprechend beschreibt ein Schutzbedarf meistens eine Situation, die vermieden werden sollte.
- Ein **Transparenzbedarf** beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch einer Person nach (verständlicher) Information bzw. Offenheit über die Verarbeitung personenbezogener Daten.
- Ein **Selbstbestimmungsbedarf** beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch einer Person nach eigenem Einfluss auf die Verarbeitung der sie betreffenden Daten.
- Ein **Unterstützungsbedarf** beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch einer Person nach Wissen bzw. Unterstützung, um mit personenbezogenen Daten adäquat umgehen zu können.
- Ein **Datennutzungsbedarf** beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch eines Datennutzers zur Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Daten zuzugreifen.
- Ein **Informationsbedarf zur Datennutzung** beschreibt einen Bedarf eines Datennutzers an Informationen bezüglich der Vorgaben, wie er personenbezogene Daten einer betroffenen Person verwenden darf oder soll, um sich rechtskonform zu verhalten.

### Wie werden Bedarfe im Requirements Engineerings berücksichtigt?

Bedarfe bzw. deren Erhebung, Dokumentation, Validierung und Verhandlung können gut in die Aktivitäten des Requirements Engineerings (RE) und in die Phasen des Human-Centred Designs (HCD) eingebettet werden. Wegen ihrer Unterschiede zu Anforderungen sind in diesen Aktivitäten allerdings einige Unterschiede zu berücksichtigen.

Die **Erhebung** von Bedarfen kann und soll bereits sehr früh angegangen werden. Dies geschieht am besten im Rahmen von Workshops; wenn der Projektkontext es erfordert, können aber auch semistrukturierte Interviews verwendet werden. Die zwei Perspektiven der Betroffenen und Datenverarbeitenden auf Datenschutz werden am besten in gesonderten Workshops erhoben. Empfehlungen für die Zusammenstellung und Ablauf bieten wir in unserem Buchkapitel<sup>5</sup>. Es ist bereits möglich, die ersten Erhebungen durchzuführen, sobald durch eine Stakeholder-Analyse die wichtigsten Stakeholder identifiziert wurden. Die Vision des Systems muss noch

---

<sup>5</sup> Eduard C. Groen, Denis Feth, Svenja Polst, Jan Tolsdorf, Stephan Wiefling, Luigi Lo Iacono, Hartmut Schmitt: Achieving usable security and privacy through Human-Centered Design, Human factors in privacy research, 2023, S. 83–113. Springer Nature.

nicht ausgereift sein, da ein Datenschutzbedarf eine persönliche Wahrnehmung ist, die nicht von einem spezifischen System abhängig ist. Bedarfe, die in diesem frühen Stadium erhoben werden, können eine Grundlage für die Ableitung von Nutzeranforderungen liefern, ähnlich wie bei der Soft-Goal-Analyse. Hierzu soll „Datenschutz“ als ein eigenständiges Merkmal der Software-Produktqualität betrachtet werden.<sup>6</sup> Später können weitere Bedarfe gesammelt werden.

Sobald sich das Thema, der Umfang und die Ziele des Projekts herauskristallisiert haben und Szenarien auf hoher Ebene formuliert worden sind, können mit den Stakeholdern Szenarien besprochen werden. Hierdurch können zuvor unentdeckte Bedarfe aufgedeckt werden. Dies reichert das Verständnis eines Szenarios mit den darauf zutreffenden Bedarfen an, wobei allerdings weder die Szenarien mit allen Bedarfen in Verbindung gebracht werden müssen noch umgekehrt. Wenn Anwendungsfälle definiert sind, können Nutzeranforderungen und Bedarfe damit abgeglichen werden, um sicherzustellen, dass im Entwurf des Systems die Umsetzung der Bedarfe gefördert wird, entgegengewirkt oder nicht berücksichtigt werden.

Für die **Dokumentation** von Bedarfen empfehlen wir eine Satzschablone, die vergleichbar mit der Schablone für User Stories ist: „Als <Stakeholder> möchte ich <Bedarf>, damit <Begründung>.“ Workshopteilnehmende können Moderationskarten benutzen, um ihre Bedarfe aufzuschreiben. Bei der Dokumentation dieser Ergebnisse bzw. der Übertragung in ein Requirements-Management-Tool sollte überprüft werden, ob der Bedarf richtig zugeordnet ist (z. B. als Selbstbestimmungsbedarf oder Transparenzbedarf) und ob die gebotene Begründung für den Bedarf Sinn ergibt und selbsterklärend ist. Der Bedarf sollte außerdem mit einem Namen versehen werden, der sich in der Regel aus den verwendeten Schlüsselwörtern in der Satzschablone ableiten lässt.

Schließlich spielen Bedarfe eine entscheidende Rolle in der **Validierung und Verhandlung**, insbesondere durch die Aufdeckung von Anforderungskonflikten, die auf der Grundlage von Gesetzestexten bzw. Rechtsprechung oder Entwurfsentscheidungen geschlichtet werden sollten. Anders als bei der Validierung von Anforderungen, die in Bezug auf Qualitätseigenschaften bzw. mit Stakeholdern auf ihre Richtigkeit überprüft werden, besteht die Validierung von Bedarfen darin, sie mit der Gesetzgebung und Rechtsprechung abzugleichen. Hieraus ergeben sich rechtliche Interpretationen, auf deren Basis beurteilt werden kann, inwieweit ein bestimmter Bedarf im vorgesehenen Kontext erfüllt werden kann bzw. soll. Eine rechtliche Interpretation könnte z. B. erläutern, dass gewisse Verarbeitungen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) unter bestimmten Voraussetzungen und für bestimmte, im BDSG und der DSGVO genannte Zwecke zulässig ist. Bei Datenschutzbedarfen beziehen sich widersprüchliche Bedarfe zumeist auf das ständige Spannungsverhältnis zwischen der Einschränkung der persönlichen Privatsphäre und deren Rechtfertigung für bestimmte Verarbeitungszwecke. Die Verwendung personenbezogener Daten zur Optimierung von Arbeitsprozessen löst beispielsweise häufig Bedenken hinsichtlich der Überwachung und Leistungsbewertung aus. In der Analyse von Bedarfen in der Validierungsphase können solche Widersprüche aufgedeckt und verhandelt werden. Dies ist wichtig, da die Bedarfe von mindestens einem Stakeholder nicht erfüllt werden, wenn solche Konflikte nicht explizit gemacht werden und sie ungelöst in einem System umgesetzt werden. In vielen Fällen bedeutet dies, dass den beteiligten Akteuren die rechtliche Auslegung mitgeteilt werden

---

<sup>6</sup> Hartmut Schmitt, Eduard C. Groen: Qualitätsmodell zur Förderung des Beschäftigtendatenschutzes. *Datenschutz und Datensicherheit*, 45(1), 2021, S. 28–32. DOI: 10.1007/s11623-020-1385-y

muss, z. B., dass die Datenschutzgesetze die Erfüllung eines Bedarfes nicht zulassen oder dass einem anderen Bedarf ein höherer Wert beigemessen wird.

### Hinweis

Im Rahmen des Projekts D'accord wurden keine Schutzbedarfe und Informationsbedarfe zur Datennutzung für digitale Ökosysteme erhoben. Zur Vollständigkeit werden daher Katalogteile aus dem Deliverable D1.1-1.2 des Vorgängerprojekts TrUSD<sup>7</sup> angeboten, die im Kontext des Beschäftigtendatenschutzes erhoben wurden. Die zu den Schutzbedarfen gehörenden rechtlichen Einschätzungen sind auf Anfrage erhältlich.

---

<sup>7</sup> <http://www.trusd-projekt.de/>

## 2 Katalog Datenschutzbedarfe

### 2.1 Transparenzbedarfe

Ein Transparenzbedarf beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch einer Person nach (verständlicher) Information bzw. Offenheit über die Verarbeitung personenbezogener Daten.

ID	TRB1
<b>Name</b>	Datenüberblick
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich einen Überblick über alle von mir im digitalen Ökosystem existierenden Daten, damit ich prüfen kann, was notwendig ist und was nicht, und bedarfsweise eine Sperrung / Löschung beantragen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Sämtliche Datenkategorien bzw. Daten von mir, die im digitalen Ökosystem existieren, kann ich in einer zentralen Übersicht prüfen und bei Bedarf ändern bzw. löschen.

ID	TRB2
<b>Name</b>	Datenzugriffsrechte
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich wissen, welche Person oder Rolle im digitalen Ökosystem welchen Zugriff auf welche Daten von mir hat, damit ich mein Verhalten darauf einstellen kann bzw. den Zugriff bedarfsweise stärker reglementieren kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	In einer zentralen Übersicht kann ich nachverfolgen und bei Bedarf neu einstellen, welcher Datennutzer auf welche Daten von mir zugreifen kann.

ID	TRB3
<b>Name</b>	Datenverwendung
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich wissen, welche meiner Daten zu welchen Zwecken verwendet werden, damit ich bedarfsabhängig reagieren (z. B. widersprechen) kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Das Datenschutz-Cockpit liefert mir übersichtliche Informationen, welche Daten wie, von wem und zu welchem Zweck verarbeitet werden.

<b>ID</b>	TRB4
<b>Name</b>	Einwilligungen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich sehen, welche Einwilligungen zur Nutzung meiner Daten ich welchem Beteiligten des digitalen Ökosystems bzw. welchem Dienst gegeben habe, damit ich noch fehlende Einwilligungen erteilen oder bestehende Einwilligungen widerrufen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Das Datenschutz-Cockpit informiert mich, für die Verarbeitung welcher Daten meine Zustimmung benötigt wird.

<b>ID</b>	TRB5
<b>Name</b>	Aufbewahrung
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich wissen, welche meiner Daten wo und wie lange aufbewahrt werden, damit ich im Falle unzulässiger Überschreitungen eine Löschung beantragen kann.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	In der Übersicht eines von mir abonnierten Mobilitätsdienstes sehe ich, dass alle Standortdaten gelöscht werden, sobald der Zweck der Speicherung entfällt.

<b>ID</b>	TRB6
<b>Name</b>	Verwendungszweck
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich wissen, wozu welche meiner Daten im digitalen Ökosystem verwendet werden, damit ich mein Verhalten darauf einstellen kann und Vertrauen aufbauen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Im Datenschutz-Cockpit finde ich eine tabellarische Übersicht mit sämtlichen Datenkategorien und Verarbeitungszwecken. Die Darstellung des Verwendungszwecks ermöglicht außerdem eine Priorisierung (z. B. Freigabe für bestimmte Zwecke).

<b>ID</b>	TRB7
<b>Name</b>	Datenübermittlung
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich wissen, welche meiner Daten von wem an wen zu welchem Zweck übermittelt werden, damit ich die Rechtsgültigkeit dieser Übermittlungen nachvollziehen und bei Bedarf reagieren kann.

<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	In meinem Profil kann ich sehen, welche Daten an wen übermittelt werden, und kann erteilte Einwilligungen selbst anpassen, wenn ich z. B. zu viele Werbemails erhalte. Die Offenlegung der Datenübermittlung schafft auch mehr Klarheit darüber, wo überall das Recht auf Löschung durchgesetzt werden kann.

<b>ID</b>	TRB8
<b>Name</b>	Übertragung
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich wissen, ob die Übertragung / Weiterleitung personenbezogener Daten sicher ist, damit ich, falls dies nicht der Fall ist, eine Änderung zum besseren Schutz der Übertragung veranlassen kann.
<b>Priorität</b>	nice-to-have
<b>Beispiel</b>	Im Cockpit finde ich Informationen, dass die Daten auf dem Transport durch Ende-zu-Ende-Verschlüsselung geschützt sind.

<b>ID</b>	TRB9
<b>Name</b>	Änderungshistorie
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich eine Historie über (von mir vorgenommene) Änderungen einsehen können, damit ich diese nachträglich überprüfen und bei Bedarf rückgängig machen kann.
<b>Priorität</b>	nice-to-have
<b>Beispiel</b>	In einer Änderungshistorie kann ich nachvollziehen, welche Kontonummer von mir in welchem Zeitraum belastet wurde.

<b>ID</b>	TRB10
<b>Name</b>	Erhebung der Daten
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich zum Zeitpunkt der Erhebung wissen, welche Daten zu welchem Zweck von den Beteiligten des digitalen Ökosystems erhoben werden, damit ich mich darauf einstellen kann.
<b>Priorität</b>	<td>
<b>Beispiel</b>	Bei einem Formular, in das ich meine Daten eingebe, ist erläutert, wofür die einzelnen Daten später verwendet werden.

<b>ID</b>	TRB11
-----------	-------

<b>Name</b>	Nicht-einwilligungsbedürftige Verarbeitungen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass nicht-einwilligungsbedürftige Verarbeitungen als solche erkennbar sind, damit ich mich in meinem Verhalten entsprechend darauf einstellen kann. Hierfür sollte die Rechtsgrundlage offengelegt werde und basierend darauf präzisiert sein, woraus sich das berechnete Interesse erschließt.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	In einer Übersicht kann ich sehen, bei welchen Daten der Verantwortliche ein berechtigtes Interesse hat, diese zu einem bestimmten Zweck zu verarbeiten.

<b>ID</b>	TRB12
<b>Name</b>	Explizit ausgeschlossene Nutzungen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich auch darüber informiert werden, welche Verarbeitungen und Nutzungen von personenbezogenen Daten nicht stattfinden, damit ich weniger Privatheitsrisiken befürchte und dann mehr Vertrauen zu dem Anbieter habe.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Es wird explizit darauf hingewiesen, dass keine Profilbildung stattfindet und dass die Daten nicht in Drittländer übermittelt werden (sofern dies nicht der Fall ist).

<b>ID</b>	TRB13
<b>Name</b>	Unterschiedliche Sichten
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass es in dem Datenschutz-Cockpit unterschiedliche Sichten auf die Datenverarbeitung gibt, insbesondere die verarbeiteten Daten (Kategorien und Detailinformationen), Verarbeitungszwecke und Empfänger, idealerweise jeweils mit Zugriffshistorie, damit ich mir leichter einen Überblick über die unterschiedlichen Aspekte der Datenverarbeitung verschaffen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	In einer tabellarischen Übersicht sehe ich alle Datenkategorien, Zwecke und Empfänger und kann entsprechend filtern und sortieren. (Siehe IAA1 für die Gesamtübersicht.)

<b>ID</b>	TRB14
<b>Name</b>	Informieren über Profiling
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich mich, falls es ein Profiling gibt, über das Datenschutz-Cockpit informieren können, damit ich gegebenenfalls widersprechen bzw. falsch abgeleitete Merkmale / Verhaltensmuster korrigieren lassen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Auf einer Themenseite im Cockpit finde ich Informationen darüber, auf Basis welchem Grund in Art. 22 Abs. 2 DSGVO die Profilbildung stattfindet.

<b>ID</b>	TRB15
<b>Name</b>	Protokollierung von Zugriffen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass die Zugriffe auf meine Daten protokolliert werden, damit mir die Zugriffe auf meine Daten (von welchen Beteiligten des digitalen Ökosystems und zu welchem Zweck) auf Anfrage angezeigt werden können. Für die Verständlichkeit sollen Zugriffe, die sich wiederholen oder die eine hohe Frequenz haben, gruppiert werden, sodass die Darstellung nicht zu granular ist.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	In einer tabellarischen Übersicht sehe ich alle Daten(kategorien) und die entsprechenden Zugriffe.

<b>ID</b>	TRB16
<b>Name</b>	Transparenter Schutz
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass Transparenz geschaffen und niedrigschwellig kommuniziert wird, wie personenbezogene Daten geschützt sind bzw. welche TOM im digitalen Ökosystem verwendet werden, damit ich Vertrauen in die Datenverarbeitung im digitalen Ökosystem habe bzw. bei Bedarf mein Verhalten anpassen kann.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Auf einer entsprechenden Themenseite kann ich nachlesen, mit welchen Vorkehrungen meine Daten geschützt werden, um z. B. Datenlecks zu verhindern.

<b>ID</b>	TRB17
<b>Name</b>	Nachverfolgbarkeit

<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich bei personenbezogenen Daten, die ich nur einmal zentral abgegeben habe, die Verbindungen zu den Funktionen und ggf. anderen Systemen, die diese Daten verarbeiten, nachverfolgen können, damit ich jeweils die Quelle und den Zweck prüfen kann.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	In meinem Profil kann ich nachverfolgen, wo ich angegeben habe, dass ich auf meine E-Mail-Adresse zu gewissen Interessen Werbemails erhalten möchte.

<b>ID</b>	TRB18
<b>Name</b>	Benachrichtigung bei Änderungen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich informiert werden, wenn andere Akteure (z. B. Sachbearbeiter oder Systeme) meine Daten geändert haben, damit ich mich darauf einstellen kann und der Änderung ggf. widersprechen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Ich erhalte eine Nachricht vom digitalen Ökosystem, da sich aufgrund meiner Bestellungen in den letzten Monaten mein Mitgliedsstatus geändert hat.

<b>ID</b>	TRB20
<b>Name</b>	Prozessstatus
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich Informationen zum Status von Prozessen im Datenschutz-Cockpit (z. B. Änderungen, Anfragen) erhalten, damit ich jeweils weiß, was in Bearbeitung ist, was bereits umgesetzt wurde und ob die Bearbeitung binnen akzeptablen Fristen geschieht.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	In einer Übersicht kann ich sehen, ob mein Antrag auf Löschung nicht mehr benötigter Standortdaten bereits bearbeitet wurde, noch in Bearbeitung ist, oder zumindest angenommen wurde.

<b>ID</b>	TRB21
<b>Name</b>	Informiertheit bzgl. Risiken
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, bevor ich eine Aktion ausführe, Informationen über die Auswirkungen meiner Entscheidung / Aktion erhalten, damit ich darüber aufgeklärt bin, was mit den Daten passieren

	kann (z. B. beim Speichern, der Verarbeitung, der Übertragung), und dies bei meiner Entscheidung berücksichtigen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Bei der Einwilligung in die Datenweitergabe an Werbepartner wird mir angezeigt, wer diese Partner sind, wo sie sitzen und für welche Zwecke sie die Daten verwenden dürfen.

<b>ID</b>	TRB22
<b>Name</b>	Rückkanal
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass es einen Rückkanal für Anfragen u. ä. gibt, damit ich Sachen, die mir unklar sind, schnell klären kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Da mir ein Verwendungszweck unklar ist, stelle ich per Kontaktformular eine Rückfrage an den Verantwortlichen. Hierzu sind die Kontaktdaten des Datenschutzverantwortlichen offenzulegen.

<b>ID</b>	TRB23
<b>Name</b>	Benötigte Daten pro Service
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich sehen können, welche Daten genau für welchen Service benötigt werden, damit ich abschätzen kann, ob ich meine Daten für die damit verbundene Leistung (der Zweck) freigeben will.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Bei einem Mobilitätsdienst kann ich einstellen, dass dieser auf meine Standortdaten zugreifen kann (z. B. damit er mir die nächste Haltestelle anzeigen kann), aber nicht auf meine Kontakte.

<b>ID</b>	TRB24
<b>Name</b>	Details über Profiling
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich über das Datenschutz-Cockpit darüber informieren können, welche Merkmale und Verhaltensmuster aus meinen Daten abgeleitet wurden, damit ich im Falle von Profiling feststellen kann, wie und auf Basis wovon dies stattfindet.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Auf einer Themenseite im Cockpit finde ich eine allgemein verständliche Erläuterung, wie die Profilbildung funktioniert.

## 2.2 Selbstbestimmungsbedarfe

Ein Selbstbestimmungsbedarf beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch einer Person nach eigenem Einfluss auf die Verarbeitung der sie betreffenden Daten.

ID	SBB1
<b>Name</b>	Explizite Bildfreigabe
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass Bilder, auf denen ich abgebildet bin, nur mit meiner Einwilligung veröffentlicht werden, damit ich entscheiden kann, wo und in welchem Kontext ich in der Öffentlichkeit erscheine.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Bei Bildern von mir kann ich entscheiden, ob diese öffentlich, nur für angemeldete Nutzer oder nur für meine Kontakte sichtbar sein sollen. (Siehe auch SBB22.)

ID	SBB3
<b>Name</b>	Recht auf Vergessenwerden
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass personenbezogene Daten auf meine Anordnung gelöscht werden, damit mein Recht auf Vergessenwerden gewährleistet ist.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Da von mir immer nur aktuelle Informationen erscheinen sollen, kann ich die Löschung von Postings und Bildbeiträgen veranlassen.

ID	SBB4
<b>Name</b>	Datennutzungsanfrage
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich generell, dass ich ausdrückliche Anfragen vom Datennutzer erhalte zu Daten, wofür meine Einwilligung für die Verarbeitung explizit eingeholt werden muss und die er nutzen möchte, damit ich entscheiden kann, ob ich diesem meine personenbezogenen Daten freigebe.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Falls ein Diensteanbieter meine Nutzungsdaten analysieren möchte, um auf dieser Basis seine Dienste zu optimieren, möchte ich vorher um Erlaubnis gebeten werden.

ID	SBB8
<b>Name</b>	Einfacher Datenexport

<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich möglichst einfach und ohne unnötige Verzögerung meine Daten einem geeigneten Datenaustauschformat bereitgestellt bekommen, damit ich die gespeicherten Informationen problemlos zu einem anderen Anbieter mitnehmen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Maßnahmen für die aktive Unterstützungspflicht gemäß Art. 12 DSGVO, z. B. erlaubt ein Social-Media-Ökosystem den Export auf Knopfdruck und verwendet den ActivityPub des W3C-Standards.

<b>ID</b>	<b>SBB9</b>
<b>Name</b>	Vorgefertigte Formulare
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass es für Anfragen vorgefertigte Onlineformulare gibt, damit ich mein Recht auf Datenauskunft u. ä. möglichst unkompliziert ausüben kann.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Für die Datenauskunft gibt es ein Onlineformular, in das ich als angemeldeter Nutzer nichts weiter eingeben muss und das nach dem Absenden direkt bei dem Zuständigen landet.

<b>ID</b>	<b>SBB10</b>
<b>Name</b>	Unterstützung von Datenschutz-Agenten
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich meine Datenschutzeinstellungen unkompliziert über die Grenzen des digitalen Ökosystems hinweg austauschen, damit ich diese nur einmal festlegen muss.
<b>Priorität</b>	<td>
<b>Beispiel</b>	Als Nutzer eines PIMS, Datenschutz- oder Einstellungsagenten, kann ich meine Datenschutzeinstellungen auf Knopfdruck in das digitale Ökosystem übernehmen, etwa durch eine entsprechende REST- oder SOAP-Schnittstelle.

<b>ID</b>	<b>SBB11</b>
<b>Name</b>	Widerruf von Einwilligungen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte nachträglich leicht abwählen bzw. verbieten können, damit ich Einwilligungen, z. B. bei der Registrierung an einem digitalen Ökosystem bzw. für einen Dienst, wieder rückgängig machen kann.

<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Für den Fall, dass mich im Laufe der Zeit die Menge der Werbung stört, möchte ich nachträglich gezielter einstellen können, an wen meine Daten weitergegeben werden.

<b>ID</b>	<b>SBB12</b>
<b>Name</b>	Weitergabe nur mit Zustimmung
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass eine Weitergabe meiner Daten an Dritte, die nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung stattfindet, nur mit Zustimmung erfolgt (oder ich zumindest die Möglichkeit habe, zu widersprechen), damit ich selbst entscheiden kann, an wen meine Daten weitergegeben werden. Mit Dritten werden keine Auftragsverarbeiter gemeint; es handelt sich hier um Datenübermittlungen an andere Verantwortliche außerhalb der ursprünglichen Datenverarbeitung. Dies muss immer mit Rechtsgrundlage geschehen; eine Einwilligung ist nicht immer erforderlich.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Wenn ich mich im digitalen Ökosystem für ein Online-Seminar eines externen Anbieters anmelde, kann ich selbst auswählen, ob ich künftig regelmäßig Informationen dieses Anbieters erhalten möchte.

<b>ID</b>	<b>SBB13</b>
<b>Name</b>	Einfache Änderbarkeit
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich einfach auf digitalem Weg Änderungen an Daten veranlassen können, damit meine Daten immer auf aktuellem Stand sind, auch wenn ich die Änderungen selbst nicht vornehmen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Damit das Recht auf Berechtigung gewährleistet ist, wird für veraltete Daten, die der Betroffene nicht ändern kann, ein leicht zu bedienendes Onlineformular angeboten, in dem er die Änderung beantragen kann.

<b>ID</b>	<b>SBB14</b>
<b>Name</b>	Löschen nicht benötigter Daten
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich nicht zwingend benötigte personenbezogene Daten selbst löschen können, damit ich direkt Einfluss nehmen kann, was mit diesen Daten geschieht.

<b>Priorität</b>	nice-to-have
<b>Beispiel</b>	Wenn der Betroffene über ein leicht zu bedienendes Onlineformular die Löschung von Daten beantragt, die er nicht selbst löschen kann, werden die Daten gelöscht, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass der Grund stimmt (z. B. Daten sind veraltet) und die Daten nicht weiterhin notwendig sind (z. B. für eine Steuererklärung oder ein Audit).

<b>ID</b>	<b>SBB15</b>
<b>Name</b>	Nur Pflichtangaben
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass standardmäßig nur Daten, die für einen bestimmten Zweck (ein Gut in der digitalen Plattform) benötigt werden, eingegeben werden müssen bzw. abgefragt / gesammelt werden, damit meine Privatsphäre möglichst gut geschützt ist.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Aus dem Datenminimierungsgrundsatz folgt, dass der Datennutzer alle Pflichtfelder in einem Onlineformular als solch markieren muss. Ich kann das Formular absenden, wenn nur diese Felder ausgefüllt sind.

<b>ID</b>	<b>SBB16</b>
<b>Name</b>	Begründung abgelehnter Aktionen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich eine Begründung erhalten, wenn eine von mir beantragte Löschung oder Änderung abgelehnt wurde, damit ich diese Begründung prüfen und bei Bedarf Unstimmigkeiten klären oder Einspruch einlegen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Falls eine von mir beantragte Löschung abgelehnt wird, erhalte ich eine Mitteilung, auf die ich einfach reagieren kann.

<b>ID</b>	<b>SBB17</b>
<b>Name</b>	Anbieterübergreifende Änderungen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass meine Einstellungen bzw. Änderungen auf alle Beteiligten des digitalen Ökosystems durchschlagen, damit ich mir doppelte Arbeit bei verschiedenen Anbietern erspare.
<b>Priorität</b>	gewünscht

<b>Beispiel</b>	Wenn sich meine Adresse ändert, reicht es aus, wenn ich diese einmal in meinen Stammdaten ändere. Diese Änderung ist dann für alle Logistikdienstleister des Ökosystems wirksam.
-----------------	--

<b>ID</b>	<b>SBB18</b>
<b>Name</b>	Persönlicher Bereich
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich einen eigenen persönlichen Bereich haben, der personalisiert werden kann (inkl. Posteingang mit aktuellen Vorgängen, Archivierungsmöglichkeit), damit ich einen Überblick über alles habe, was mich betrifft.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Im digitalen Ökosystem habe ich ein eigenes Postfach. Hier kann ich Meldungen zu geänderten Datenschutzrichtlinien, geänderten oder gelöschten Daten u. ä. schnell wieder auffinden.

<b>ID</b>	<b>SBB19</b>
<b>Name</b>	Widerspruchsmöglichkeit
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich die Möglichkeit haben, der Verarbeitung zu widersprechen (gegenüber dem Verantwortlichen), damit ich auf Verarbeitungen reagieren kann, die nicht in meinem Sinne sind.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Da ich als politisch aktive Person bereits angefeindet wurde, möchte ich nicht, dass meine privaten Adressdaten weitergegeben werden. Obwohl der Verantwortliche ein berechtigtes Interesse hat, kann ich der Verarbeitung widersprechen.

<b>ID</b>	<b>SBB20</b>
<b>Name</b>	Dokumentation von Widerrufen u. ä.
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich, dass dokumentiert wird, wenn ich etwas ausgeschlossen bzw. widersprochen habe, damit ich dies später nachvollziehen kann und bei Bedarf – z. B., wenn die Daten gegen meinen Willen verarbeitet werden – widerrufen oder entsprechende Schritte einleiten kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Da ich übermäßig viel Werbung von Diensteanbietern des Ökosystems erhalten habe, widerrufe ich meine entsprechende Einwilligung. Dies wird mit Zeitstempel dokumentiert, so dass ich reagieren kann, falls ich trotzdem noch Werbung erhalten sollte.

<b>ID</b>	<b>SBB21</b>
<b>Name</b>	Feingranulare Einstellungen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich die Nutzung der mich betreffenden personenbezogenen Daten feingranular einstellen können, damit der Schutz meinen Wünschen entspricht.
<b>Priorität</b>	nice-to-have
<b>Beispiel</b>	In meinem persönlichen Profil kann ich einstellen, dass nur meine direkten Kontakte mein Profilbild und meine Privatanschrift sehen dürfen. (Siehe auch SBB5.)

<b>ID</b>	<b>SBB23</b>
<b>Name</b>	Löschzeiträume festlegen
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich die Daten-Archivierungszeiträume für meine Daten festlegen können, damit der individuelle Schutz meiner Privatheit gewährleistet ist.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Da von mir immer nur aktuelle Informationen erscheinen sollen, kann ich bei Postings und Bildbeiträgen einstellen, dass diese nach sechs Monaten automatisch wieder verschwinden.

<b>ID</b>	<b>SBB24</b>
<b>Name</b>	Datenzugriff nur mit Zweckbindung
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich dass der Zugriff auf meine Daten nur erfolgt, wenn der Zweck es erfordert, damit meine Privatheit geschützt bleibt.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Da ich eingestellt habe, dass ich grundsätzlich nur per E-Mail kontaktiert werden möchte, sollte meine Handynummer nur dann zusammen mit meiner E-Mail-Adresse weitergegeben werden, wenn dafür einen akzeptablen und präzisen Zweck vorliegt (z. B. Erreichbarkeit für Paketzusteller während der Zustellung, Erreichbarkeit für Veranstalter an Konferenztage).

### 2.3 Datennutzungsbedarfe

Ein Datennutzungsbedarf beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch eines Datennutzers zur Verarbeitung personenbezogener Daten, einschließlich der Möglichkeit, auf die Daten zuzugreifen.

ID	DNB2
<b>Name</b>	Prüfung von Änderungen
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich, dass Änderungen lediglich durch eine autorisierte Person erfolgen, die im Rechtesystem die Verantwortung dafür hat, damit die Qualität der personenbezogenen Daten möglichst hoch ist und missbräuchliche Änderungen bzw. Löschungen (ggf. auch durch Betroffenen selbst) ausgeschlossen sind.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Wegen missbräuchlicher Adressänderungen gab es in meinem Unternehmen in der Vergangenheit Probleme bei der Zustellung von Kündigungen. Um dies zu unterbinden, kann ich als Vorgesetzter die Adressänderungen meiner Mitarbeiter im Datenschutz-Cockpit überprüfen.

ID	DNB3
<b>Name</b>	Allgemeiner Datenübersicht
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich auf einen Blick sehen und überprüfen können, welche Daten ich habe bzw. welche personenbezogenen Daten noch fehlen, damit ich fehlende Daten bei Bedarf anfordern kann.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Alle Daten, die für eine Veranstaltung die ich organisiere relevant sind, stellt das Datenschutz-Cockpit mir in einer Übersicht zur Verfügung.

ID	DNB4
<b>Name</b>	Erinnerungsfunktion
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich automatisch an fehlende Daten erinnert werden bzw. selbst eine Erinnerungsfunktion für den Betroffenen einstellen können, damit ich alle benötigten Daten jeweils rechtzeitig vorliegen habe.
<b>Priorität</b>	nice-to-have
<b>Beispiel</b>	Als Veranstaltungsorganisator habe ich sämtliche Referenten um Informationen für das Programm gebeten. Ich kann eine Erinnerungsfunktion einstellen, damit ich nach zwei Wochen nochmals nachfragen kann, falls Informationen fehlen.

ID	DNB5
<b>Name</b>	Freigegebene Zwecke benötigter Daten
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich auf einen Blick sehen und überprüfen können, für welche Zwecke die personenbezogenen Daten, die ich verwenden möchte, freigegeben wurden, damit ich weiß, was ich mit diesen Daten tun darf oder nicht tun darf.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Als Werbetreibender kann ich gezielt auswählen, welche Ökosystemteilnehmer ich zu welchen Zwecken kontaktieren darf (z. B. für Marketing / Werbung).

ID	DNB6
<b>Name</b>	Statusinformation benötigter Daten
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich auf einen Blick sehen und überprüfen können, welche personenbezogenen Daten mir für einen bestimmten Zweck noch fehlen, damit ich die spezifisch benötigte noch fehlende Daten bei Bedarf anfordern kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Beim Zusammenstellen des Programms für eine Veranstaltung sehe ich, von welchen Referenten ich alle Informationen für das Programm habe und bei wem ich noch Informationen anfragen muss.

## 2.4 Unterstützungsbedarfe

Ein Unterstützungsbedarf beschreibt einen Bedarf bzw. einen Wunsch einer Person nach Wissen bzw. Unterstützung, um mit personenbezogenen Daten adäquat umgehen zu können.

ID	UBD1
<b>Name</b>	Möglichkeiten der Transparenz und Selbstbestimmung
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich die Möglichkeiten der Transparenz und Selbstbestimmung durch das Privacy-Cockpit kennen, damit ich das Datenschutz-Cockpit nachhaltig nutzen kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Ich verstehe als Betroffener genau, welche Funktionen ich wie nutzen kann, um Einwilligungen zu widerrufen und Daten korrigieren oder löschen zu lassen.

ID	UBD2
Name	Genereller Nutzen
Beschreibung	Als Cockpit-Nutzer möchte ich den Mehrwert des Einsatzes eines Datenschutz-Cockpits kennen, damit meine Motivation höher ist, das Datenschutz-Cockpit zu nutzen.
Priorität	unabdingbar
Beispiel	Ich verstehe genau, was ich mit den Einstellungen im Cockpit bewirken kann und wie ich so zu einer fairen Datennutzung im digitalen Ökosystem beitragen kann.

ID	UBD3
Name	Bedienung erlernen
Beschreibung	Als Cockpit-Nutzer möchte ich die Funktionen des Datenschutz-Cockpits kennenlernen, damit ich diese kenne und weiß, was möglich ist und was nicht.
Priorität	unabdingbar
Beispiel	Ich verstehe genau, was ich mit dem Datenschutz-Cockpit machen kann, damit die Einstellungen meinen tatsächlichen Bedürfnissen entsprechen.

ID	UBD4
Name	Prozess-Wissen für Datennutzer
Beschreibung	Als Datennutzer möchte ich die Kompetenz vermittelt bekommen, die notwendigen Prozesse rund um die Nutzung des Datenschutz-Cockpits zu verstehen und anwenden zu können, damit ich meine Aufgaben entsprechend wahrnehmen und das Datenschutz-Cockpit korrekt einsetzen kann.
Priorität	unabdingbar
Beispiel	Als externer Anbieter erhalte ich das notwendige Wissen, um mit den mir anvertrauten Daten verantwortungsvoll umzugehen und die Risiken einer Datenpanne zu vermeiden.

ID	UBD5
Name	Anwendungsorientierung
Beschreibung	Als Cockpit-Nutzer möchte ich die notwendigen Kompetenzen um gut mit dem Datenschutz-Cockpit umzugehen anwendungsorientiert

	mit Anwendungsbeispielen vermittelt bekommen, damit ein einfaches Lernen möglich ist.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Ich verstehe genau, wie ich mit dem Datenschutz-Cockpit umgehen kann, sodass ich möglichst wenig verkehrt mache. Bei Änderungen am System bleibt das immer der Fall, denn nach einem Update erhalte ich einen Hinweis mit Abbildungen oder Videos zu neu hinzugekommenen Funktionen.

<b>ID</b>	<b>UBD6</b>
<b>Name</b>	Rechtliches Grundwissen
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich die Möglichkeit erhalten, ein Grundwissen und -verständnis der rechtlichen Aspekte im Umgang mit personenbezogenen Daten durch Schulungsangebote oder im Datenschutz-Cockpit verfügbaren Ressourcen zu erlernen, damit ich rechtssicher meine Tätigkeiten ausüben kann und potenzielle Verstöße gegen Datenschutz vermieden werden.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Da ich nicht genau weiß, was der Unterschied zwischen Anonymisierung und Pseudonymisierung ist bzw. welche rechtlichen Folgen damit verbunden sein können, informiere ich mich auf einer Themenseite im Datenschutz-Cockpit.

<b>ID</b>	<b>UBD7</b>
<b>Name</b>	Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich verstehen, was eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (ugs. Datenschutzvorfall) ist bzw. was keiner ist, damit ich entsprechend Verstöße bzw. Verletzungen melden kann.
<b>Priorität</b>	unabdingbar
<b>Beispiel</b>	Auf einer Themenseite im Cockpit finde ich eine allgemein verständliche Erläuterung, wann eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten vorliegt. In der Regel werden Verletzungen von Güteranbietern bemerkt, die entsprechend auch alle betroffene Güterkonsumenten informieren müssen.

<b>ID</b>	<b>UBD8</b>
<b>Name</b>	Theoretisches Wissen über Datenschutz

<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich lernen, was eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten (ugs. Datenschutzvorfall) ist, damit ich die Auswirkungen auf mich bzw. meine Daten verstehe.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Auf einer Themenseite im Cockpit finde ich eine allgemein verständliche Erläuterung, was eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten und die möglichen Folgen für mich bzw. meine Daten sind.

<b>ID</b>	<b>UBD9</b>
<b>Name</b>	Informationen über Updates
<b>Beschreibung</b>	Als Cockpit-Nutzer möchte ich die Möglichkeit neue Funktionen des Datenschutz-Cockpits kennenlernen, damit mein Wissen immer auf dem aktuellen Stand ist.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Wenn im Cockpit neue Funktionen hinzukommen, wird mir mitgeteilt, wie und zu welchem Zweck ich diese Funktionen nutzen kann.

<b>ID</b>	<b>UBD10</b>
<b>Name</b>	Support-Seiten
<b>Beschreibung</b>	Als Cockpit-Nutzer möchte ich einen zentralen Ort, an dem ich alle Informationen zur Funktion des Datenschutz-Cockpits einsehen kann, damit ich alles auf einen Blick habe und nicht lange suchen muss.
<b>Priorität</b>	gewünscht
<b>Beispiel</b>	Im Datenschutz-Cockpit finde ich in einem eigenen Bereich alle Informationen zum Datenschutz-Cockpit.

<b>ID</b>	<b>UBD11</b>
<b>Name</b>	Prozess-Wissen für Betroffene
<b>Beschreibung</b>	Als Betroffener möchte ich die Kompetenz vermittelt bekommen, die notwendigen Prozesse rund um die Nutzung des Datenschutz-Cockpits zu verstehen und anwenden zu können, damit ich Aufgaben damit entsprechend wahrnehmen und das Datenschutz-Cockpit korrekt einsetzen kann.
<b>Priorität</b>	nice-to-have

<b>Beispiel</b>	Als Betroffener erhalte ich das notwendige Wissen, um meine Daten im Datenschutz-Cockpit effektiv zu verwalten.
-----------------	---

## 2.5 Schutzbedarfe

Ein Schutzbedarf beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch einer Person nach Schutz ihrer Privatsphäre (insb. auch einen Wunsch, der beschreibt, was vermieden werden soll).

<b>ID</b>	<b>SB3</b>
<b>Name</b>	Private E-Mail-Kommunikation
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass die Inhalte meiner privaten E-Mail-Kommunikation nicht eingesehen werden können, damit diese vertraulich bleiben.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium

<b>ID</b>	<b>SB5</b>
<b>Name</b>	Arbeitsverhalten
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich nicht, dass es Auswertungen über mein Arbeitsverhalten gibt, damit ich meine Handlungsspielräume erhalten kann.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE14. Literaturrecherche ITA QUE30. Experteninterviews: Arbeitgebervertretung

<b>ID</b>	<b>SB6</b>
<b>Name</b>	Durchlaufzeiten
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass mein Vorgesetzter die Durchlaufzeiten meiner Arbeiten nicht personenbezogen auswerten kann, damit mir nicht Druck gemacht werden kann.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE14. Literaturrecherche ITA

<b>ID</b>	<b>SB7</b>
<b>Name</b>	Webseitenbesuche

<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass die von mir besuchten Webseiten nur bei Bedarf und nur im Beisein des Betriebsrats / Personalrats aus-gelesen werden, damit meine Privatsphäre geschützt bleibt.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE14. Literaturrecherche ITA

<b>ID</b>	<b>SB8</b>
<b>Name</b>	Geburtsjahr
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass mein Geburtstag ohne Jahreszahl verarbeitet wird, damit ich mein Alter verbergen kann und trotzdem gratuliert bekomme.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE13. Experten-Interviews ITA

<b>ID</b>	<b>SB9</b>
<b>Name</b>	Internetnutzung
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meine zulässige Internetnutzung nicht analysiert wird, damit meine Interessen und Handlungen ver-traulich bleiben.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE14. Literaturrecherche ITA

<b>ID</b>	<b>SB10</b>
<b>Name</b>	Geschäftliche E-Mail-Kommunikation
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meine E-Mail-Kommunikation an-deren nicht offengelegt wird, damit ich sowohl die Inhalte als auch meine Kontakte schützen kann.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE14. Literaturrecherche ITA

<b>ID</b>	<b>SB11</b>
<b>Name</b>	Tätigkeiten
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich nicht bei der Durchführung meiner Tä-tigkeiten überwacht werden, damit ich meinen körperlichen Bedürf-nissen bedarfsgerecht nachkommen kann.

<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE14. Literaturrecherche ITA
----------------	--

<b>ID</b>	<b>SB12</b>
<b>Name</b>	Arbeitsleistung
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich nicht, dass meine Arbeitsleistung überwacht wird, damit ich an schlechten Tagen nicht negativ auffalle.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE14. Literaturrecherche ITA QUE30. Experteninterviews: Arbeitgebervertretung

<b>ID</b>	<b>SB13</b>
<b>Name</b>	Social Media Profile
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meine privaten Social Media Profile nicht für dienstliche Zwecke missbraucht werden, damit ich meine Privatsphäre schützen kann.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium

<b>ID</b>	<b>SB14</b>
<b>Name</b>	Überwachungsvideos
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass Videodaten nicht gespeichert oder zweckentfremdet genutzt werden, damit ich meine Privatsphäre schützen kann.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium

<b>ID</b>	<b>SB15</b>
<b>Name</b>	Raumzutritte
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich nicht beim Betreten bestimmter Räumlichkeiten videoüberwacht werden, damit ich mich nicht in meiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt fühle.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium

<b>ID</b>	<b>SB18</b>
<b>Name</b>	Krankheitsbild

<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass Kollegen mein genaues Krankheitsbild nicht einsehen können, damit meine Privatsphäre geschützt bleibt und mein Arbeitsplatz nicht gefährdet wird.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE6. Workshop Personalrat QUE29. Experteninterviews: Arbeitnehmervertretung

<b>ID</b>	<b>SB20</b>
<b>Name</b>	Krankheitsdaten
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meinen Vorgesetzten und Kollegen nur die für meine Wiedereingliederung notwendigen Krankheitsdaten bekannt gemacht werden, damit meine Privatsphäre geschützt bleibt.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE29. Experteninterviews: Arbeitnehmervertretung

<b>ID</b>	<b>SB21</b>
<b>Name</b>	Anonymisierung
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meine Stammdaten wann immer möglich nur anonymisiert / pseudonymisiert verarbeitet werden, damit möglichst wenige Rückschlüsse über mich generiert werden können.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium

<b>ID</b>	<b>SB23</b>
<b>Name</b>	Datenschutzeinstellungen
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich meine Datenschutzeinstellungen und -auswertungen selbst als personenbezogene Daten geschützt wissen, damit mir nicht Paranoia oder anderes unterstellt werden kann.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium

<b>ID</b>	<b>SB24</b>
<b>Name</b>	Komplettlöschung
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass gelöschte Daten nach einem definierten Zeitraum aus dem Back-up gelöscht werden, damit meine Privatsphäre geschützt bleibt.

<b>Quellen</b>	QUE2. Workshop IESE
----------------	---------------------

<b>ID</b>	SB25
<b>Name</b>	Datenzugriff
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass Zugriff auf meine Daten nur bei Bedarf erfolgen kann, damit meine Privatsphäre geschützt bleibt.
<b>Quellen</b>	QUE2. Workshop IESE QUE3. Workshop HKBS 1 QUE4. Workshop HKBS 2

<b>ID</b>	SB26
<b>Name</b>	Datenlöschung
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass Daten nach dem Verfallsdatum automatisch gelöscht werden, damit meine Privatsphäre besser geschützt ist.
<b>Quellen</b>	QUE2. Workshop IESE

<b>ID</b>	SB27
<b>Name</b>	Vier-Augen-Prinzip
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meine persönlichen Daten nur unter Vier-Augen-Prinzip eingesehen werden, damit Missbrauch und Zugang durch nichtbefugte Personen ausgeschlossen werden kann.
<b>Quellen</b>	QUE2. Workshop IESE

<b>ID</b>	SB28
<b>Name</b>	Ausschluss privater Daten bei Back-up
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass private Daten in einem Back-up nicht mitgesichert werden, damit meine Privatsphäre geschützt bleibt.
<b>Quellen</b>	QUE2. Workshop IESE

<b>ID</b>	SB29
<b>Name</b>	Bewerbungen

<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meine Bewerbungsunterlagen automatisch nach 6 Monaten gelöscht werden, damit meine Daten nicht bei Organisationen ohne Zweck gespeichert sind.
<b>Quellen</b>	QUE2. Workshop IESE

<b>ID</b>	<b>SB34</b>
<b>Name</b>	Berechtigungskonzept
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass in meiner Organisation ein festgelegtes Berechtigungskonzept definiert und implementiert ist, damit Missbrauch und Zugang durch nichtbefugte Personen ausgeschlossen werden kann.
<b>Quellen</b>	QUE2. Workshop IESE QUE3. Workshop HKBS 1 QUE4. Workshop HKBS 2

<b>ID</b>	<b>SB36</b>
<b>Name</b>	Stammdaten
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass nur in berechtigten Fällen auf meine Stammdaten zugegriffen werden kann, damit die Daten nicht zweckentfremdet oder verbreitet werden.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium QUE3. Workshop HKBS 1 QUE4. Workshop HKBS 2 QUE30. Experteninterviews: Arbeitgebervertretung

<b>ID</b>	<b>SB37</b>
<b>Name</b>	Bild
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich nicht, dass meine Bilder unbefugt veröffentlicht werden, damit meine Privatsphäre geschützt bleibt.
<b>Quellen</b>	QUE1. Workshop Konsortium

<b>ID</b>	<b>SB38</b>
<b>Name</b>	Private Kontaktdaten
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meine private Telefonnummer nur mit Erlaubnis herausgegeben wird, damit Missbrauch vermieden werden kann.

<b>Quellen</b>	QUE3. Workshop HKBS 1 QUE4. Workshop HKBS 2
----------------	--

<b>ID</b>	SB39
<b>Name</b>	Verschlüsselung
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass sensible Daten verschlüsselt in der Datenbank gespeichert werden, damit die Daten nicht in falsche Hände geraten.
<b>Quellen</b>	QUE3. Workshop HKBS 1 QUE4. Workshop HKBS 2

<b>ID</b>	SB40
<b>Name</b>	Persönliche Ansichten / Vorlieben
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass Informationen über religiöse, politische und sexuelle Ansichten bzw. Vorlieben besonders geschützt werden, damit Ausgrenzung und Mobbing in der Organisation verhindert werden.
<b>Quellen</b>	QUE3. Workshop HKBS 1 QUE4. Workshop HKBS 2

<b>ID</b>	SB41
<b>Name</b>	Physikalische Sicherheit
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass der Schutz meiner persönlichen Daten nicht am PDB / angebundenen EDV-Systemen endet, also dass es z. B. keine unverschlossenen Büros und Schränke noch die Gefahr durch Shoulder Surfing gibt, damit meine Daten auch in der realen Welt geschützt sind.
<b>Quellen</b>	QUE3. Workshop HKBS 1 QUE4. Workshop HKBS 2

<b>ID</b>	SB43
<b>Name</b>	Nutzungsberechtigungen für Fotos
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich Nutzungsfreiheit für Fotos haben, damit ich keine Beschwerden erhalte.
<b>Quellen</b>	QUE5. Workshop Verwaltung

<b>ID</b>	SB44
<b>Name</b>	Private Telefonnummer
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich wissen, wie und wann ich private Telefonnummern verwenden und speichern darf, damit ich rechtssicher handeln kann.
<b>Quellen</b>	QUE5. Workshop Verwaltung

<b>ID</b>	SB45
<b>Name</b>	Datenerfassung
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich sensible Daten nicht ohne Einwilligung erfassen, damit die Privatsphäre des betroffenen Arbeitnehmers geschützt wird.
<b>Quellen</b>	QUE5. Workshop Verwaltung QUE29. Experteninterviews: Arbeitnehmervertretung

<b>ID</b>	SB46
<b>Name</b>	Erfindungen / Ideen
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich sicherstellen, dass ich mich bei der Datenverarbeitung an die Organisationsrichtlinien halte und schützenswerte Daten nur nach Absprache mit Dritten kommuniziere, damit ich kein Risiko beim Schutz der Erfindung / Idee darstelle.
<b>Quellen</b>	QUE5. Workshop Verwaltung

<b>ID</b>	SB47
<b>Name</b>	Weitergabe von Daten an Dritte
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich keine privaten Daten von Arbeitnehmern unerlaubt an Dritte weitergeben, damit spätere Konflikte zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber vermieden werden.
<b>Quellen</b>	QUE5. Workshop Verwaltung

<b>ID</b>	SB48
<b>Name</b>	Gesicherte Verwendung von Kontodaten
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich Kontodaten sicher speichern und verwenden können, damit ich persönlich nicht falsch handeln kann.

<b>Quellen</b>	QUE5. Workshop Verwaltung
----------------	---------------------------

<b>ID</b>	SB49
<b>Name</b>	Persönliche Probleme
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich nicht, dass Informationen bezüglich persönlicher Probleme im System erfasst werden, damit die Interessen der Betroffenen geschützt werden.
<b>Quellen</b>	QUE6. Workshop Personalrat

<b>ID</b>	SB50
<b>Name</b>	Gesundheitsdaten
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meine Gesundheitsdaten nicht in meiner Organisation bekannt sind, damit daraus keine möglichen Krankheitsbilder oder körperliche Reaktionen auf Arbeitsumgebung oder Kollegen abgeleitet werden können (z.B. Stress in einer bestimmten Situation, Überforderung, Unterforderung)
<b>Quellen</b>	QUE14. Literaturrecherche ITA QUE29. Experteninterviews: Arbeitnehmervertretung

<b>ID</b>	SB51
<b>Name</b>	Arbeitsvertragsdaten
<b>Beschreibung</b>	Als Sozialpartner möchte ich, dass meine Arbeitsvertragsdaten für dritte Personen, die nicht befugt sind, nicht zugänglich sind, damit diese Daten geheim bleiben.
<b>Quellen</b>	QUE11. HKBS QUE29. Experteninterviews: Arbeitnehmervertretung

## 2.6 Informationsbedarfe zur Datennutzung

Ein Schutzbedarf beschreibt einen Bedarf bzw. Wunsch einer Person nach Schutz ihrer personenbezogenen Daten, insbesondere einen Wunsch, der beschreibt, welche Verletzungen ihrer Privatheit vermieden werden sollen. Entsprechend wird ein Schutzbedarf meistens negativ formuliert, indem er eine Situation beschreibt, die vermieden werden sollte.

<b>ID</b>	INB1
<b>Name</b>	Weitergabe von Arbeitnehmerdaten

<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich wissen, welche Daten eines Arbeitnehmers ich weitergeben darf.
<b>Quellen</b>	QUE24. Workshop PDB für Verwaltung
<b>Hinweise &amp; Interpretationen</b>	Originaldaten: Weitergabe von Promovierendendaten

<b>ID</b>	<b>INB2</b>
<b>Name</b>	Speicherung von Daten ohne Schwärzung
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich wissen, ob ich Verträge ohne Passagen zu schwärzen auf dem zentralen Laufwerk speichern darf.
<b>Quellen</b>	QUE24. Workshop PDB für Verwaltung

<b>ID</b>	<b>INB3</b>
<b>Name</b>	Speicherung E-Mails mit personenbezogenen Daten
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich wissen, ob es zulässig ist, wenn ich ein personenbezogenes Datum eines Arbeitnehmers in meinem E-Mail-Postfach speichere.
<b>Quellen</b>	QUE24. Workshop PDB für Verwaltung

<b>ID</b>	<b>INB4</b>
<b>Name</b>	Mehrfache Speicherung personenbezogener Daten
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich wissen, ob es zulässig ist, wenn ich ein personenbezogenes Datum eines Arbeitnehmers an mehreren Orten speichere.
<b>Quellen</b>	QUE24. Workshop PDB für Verwaltung

<b>ID</b>	<b>INB5</b>
<b>Name</b>	Löschfristen von E-Mails
<b>Beschreibung</b>	Als Datennutzer möchte ich wissen, welche Löschfristen ich bei E-mails einhalten muss.
<b>Quellen</b>	QUE24. Workshop PDB für Verwaltung